

— Vertreterversammlung —

Bank meistert anspruchsvolles Geschäftsjahr

Enniger/Ostenfelde/Westkirchen (dis). Auch im Geschäftsjahr 2016 ist die Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen auf ihrer Erfolgsspur geblieben. Auf der Vertreterversammlung am Montagabend im Lindenhof in Enniger informierten Vorstand und Aufsichtsrat über die Geschäftszahlen des vergangenen Jahres. Das gute Geschäftsergebnis der Genossenschaftsbank erlaubt eine Dividendenausschüttung in Höhe von vier Prozent an die Mitglieder.

Vorstandsmitglied Oliver Heike stellte wesentliche Bilanzpositionen des Jahresabschlusses 2016 vor. So stieg die Bilanzsumme um sieben Prozent auf 117,5 Millionen Euro. Auch die Kundeneinlagen erhöhten sich von 84,9 Millionen Euro 2015 auf 93,4 Millionen Euro in 2016. Bei den Kundenforderungen von 59,1 Millionen Euro betreibe die Bank eine gesunde Streuung und eine angemessene Risikoversorge, sagte er. Ein Großteil des Geschäftsergebnisses diene ferner der Stärkung des Eigenkapitals, das auch als wichtiges Zeichen für den Erhalt der Selbstständigkeit zu sehen sei.

Heike erklärte, dass die guten Geschäftszahlen trotz eines ä-

ußerst schwierigen Marktumfelds erzielt worden seien. Er und sein Vorstandskollege Michael Schrandt sind mit der geschäftlichen Entwicklung zufrieden.

Das sieht auch der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Niesemeyer so. Er dankte dem Vorstand und den engagierten Mitarbeitern für ihre Arbeit. „Diese Leistung kann nicht hoch genug anerkannt werden“, betonte Niesemeyer. Christoph Stuhldreier von der DZ Bank AG betonte, dass „es ein anspruchsvolles Geschäftsjahr war, das die Volksbank mit Erfolg gemeistert hat“. Außer den Niedrigzinsen sei die Digitalisierung eine Herausforderung, von der die Banken nicht ausgeschlossen seien. Bei dem von deutschen Banken entwickelten Zahlssystem Paydirekt handele es sich um ein einfaches System, bei dem die Daten auf Servern in Deutschland blieben.

Das zusammengefasste Prüfungsergebnis der gesetzlichen Prüfung des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbands stellte Vorstandsmitglied Michael Schrandt vor. Er sieht noch Möglichkeiten der Kosteneinsparung. Zum Thema Digitalisierung referierte Michael Luks von der Fiducia & GAD IT AG.



Mit dem Geschäftsergebnis für das Jahr 2016 ist die Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen zufrieden. Das Bild zeigt (v. l.) Michael Schrandt (Vorstand), Hermann Mense, Simon Kottlarz, Franz Niesemeyer, Ludger Zanke, Meinolf Schulze Brüning (alle Aufsichtsrat) und Oliver Heike (Vorstand). Bild: Schomakers

— Samstag —

Golfclub lädt zum Schnupperkurs ein

Ostenfelde (gl). Der Golfclub Schloss Vornholz lädt gemeinsam mit dem Stadtmarketing Ennigerloh zu einem Golfschnupperkurs für Samstag, 29. September, 17 Uhr, auf die 18-Loch-Anlage in Ostenfelde ein.

In dem rund eineinhalb stündi-

gen Kursus erfahren die Teilnehmer einer Ankündigung zufolge die Grundlagen des Golfens durch einen erfahrenen PGA-Profi. Außer den Abschlägen auf der Driving Range wird auch das Putten (Einlochen) des Golfballs geübt. Der Preis pro Person be-

trägt 20 Euro.

i Anmeldungen für den Golfschnupperkurs nimmt das Stadtmarketing Ennigerloh unter ☎ 02524/283001 und mit einer E-Mail an touristik@ennigerloh.de noch heute, Mittwoch, entgegen.